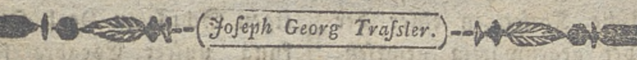
Nro. 76.

Mit k. k. allergnädigster Freiheit

Krakauer Zeitung.

Samstag den 22. September 1804.



London vom 31. August.

Uiber das Gefecht bei Boulogne am 26sten sind folgende Nachrichten eingegangen:

Aus Dover vom 27. August.

Der Master des Cutters Constitution, welches Schiff gestern vor Boulogne sank, ist heute Morgen hier eingetroffen. Er sagt, daß der Cutter auf halber Kanonenschußweite von der Küste eine Brigg von 12 großen Kanonen und 2 Jachten engagirt habe, deren Untertheil weiß und grün und die Seiten vergoldet gewesen und einige Officiers vom Range zu enthalten schien. Sobald der Cutter nahe genug gekommen war, um mit seinen Kanonen durch Traubenschüsse Wirkung zu thun, ließen die Jachten Segel nieder und ruderten schnell ans Land. Der Cutter, welcher ihnen nachjagte, erhielt eine 13zollige Bombe, welche auf die Mitte des Decks fiel und völlig durchdrang. Die dadurch im Untertheil gemachte Oefnung war so groß, daß man sie nicht verstopfen konnte und deswegen Nothsignale gab, worauf mehrere Böte kamen und die ganze Mannschaft retteten. Ein Mann stand nahe an der Stelle, wo die Bombe durchschlug, und wurde durch den Wind niedergeworfen, aber nicht beschädigt. Obgleich einige tausend Schüsse fielen, so hat unsre Escadre im Ganzen doch

nicht

nicht viel gelitten. Die Immortalite' erhielt einen Schuß, durch welchen 3 Mann verwundet wurden. Viele Bomben fielen dieser Fregatte so nahe, daß sie dieselbe mit Wasser besprützten. Eine 8zollige Bombe fiel an Bord der Brigg Harpy, schlug durch das Verdeck, tödtete einen Mann, zerschmetterte einen Balken, welcher aus seiner Fuge glücklicherweise wich, fiel dann in den Bauch des Schiffs, wo ein Matrose sie sogleich aufhob und in einen Wasserkübel warf. Mehrere Schiffe erhielten Schüsse in ihr Segelwerk. Verschiedene der feindlichen Schiffe wurden entmastet und mehrere Leute kamen ohne Zweifel ums Leben, da die Böte voller Truppen waren. Die Offiziers glauben, daß der Französische Kaiser in einer der Jachten dabei gegenwärtig gewesen, weil die feindlichen Schiffe niemals unsrer Escadre so nahe gekommen sind. Herr Mowle, Mäster des Cutters Constitution, verließ die Escadre gestern, als die Immortalite' und Leda die aus dem Hafen fortdauernd herkommenden Schiffe kanonirten, und obgleich einige hundert Böte schon vor dem Hafen waren, so schien es gar nicht, als wenn die Masten im innern Hafen verdünnt worden wären. Gegen Abend zogen sich verschiedene unsrer Kreuzer zurück. Heute dauert das Feuern noch fort; wir können indeß wegen des Nebels nichts sehen Der gesunkene Cutter Constitution führte 12 Kanonen und 40 Mann."

Aus Dover vom 30. August.

„Am 29sten hörte man hier aus der Gegend von Boulogne wieder eine heftige Kanonade. 3 unsrer Fregatten und andre Schiffe sind abermals mit einem Theil der feindlichen Flottille im Gefecht gewesen. Wind, Fluth und Nebel waren dieser letztern günstig, wenn sie hätte in See gehen wollen. Der Cutter General Coote kam gestern Morgen aus der Gegend von Boulogne hier an und segelte des Nachmittags mit frischen Lebensmitteln wieder dahin ab. Auch von heute Morgen bis heute Nachmittag um 2 Uhr hat man hier wieder eine heftige Kanonade von der feindlichen Küste her gehört. Der Adamant von 50 Kanonen und alle unsre segelfertigen Schiffe zu Deal sind zur Verstärkung unsrer Escadre schleunig nach der Gegend von Boulogne abgegangen. Alles ist in der Erwartung, daß der Feind nun seine Expedition unternehmen werde."

Aus Italien vom 16. August.

Bei dem Erdbeben zu Spoletto und in der umliegenden Gegend am 28sten Juli war der Mond blutroth. Die Luft wurde sodann mit dicken Dünsten angefüllt, welche den Mond ganz verdunkelten. Die Erschütterungen folgten in großen Zwischenräumen auf einander. Die ersten waren die stärksten. Spoletto selbst ist wenig beschädigt worden, aber die nahe liegenden Dörfer desto mehr. Mehrere Häuser darin sind eingestürzt.

In-



Intelligenzblatt zu Nro 76.

Avertissemente.

Ankündigung.

Zu Folge hoher Gubernial-Verordnung vom 3ten August Zahl 15504 wird die hiesige Trankſteuer sammt dem Getränk-Aufschlag und Sucha taxa weiterhin auf ein Jahr verpachtet werden. Pachtlustige haben dahero an dem bestimmten Tage, das ist am 21ten September 1804 in der Kreisamts-Kanzley mit den 20/100 zu erlegenden Vadio von dem Fiskalpreise 90565 fl. rh. versehen zu erscheinen, wo ihnen die weitern Pachtbedingnisse kund gemacht werden. Krakau den 4ten September 1804. 3

Lizitationsedict.

Den 1ten October d. J. wird im Wege der öffentlichen Versteigerung das olkuszer städtische Markt-, Maaß- und Pflaster-Geld in der k. Stadt Olkusz dem über den Fiscalpreis pr. 100 fl. rh. den größten Anboth machenden hindangegeben. Die Pachtlustigen haben sich daher an diesem Tage in der Stadt Olkusz mit dem erforderlichen Betrage des Vadiums pr. 10 fl. rh. einzufinden, wo denselben die näheren Bedingnisse der Verpachtung bekannt gegeben werden.

Krakau den 29. August 1804. 2

Kundmachung.

Von dem k. k. Landes-Gubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem der zu dem Dominio Rabstyn krakauer Kreises gehörige Unterthan Anton Siepernak mit Hinterlassung seines Weibes und mehreren Kindern, in das Preußische ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15ten Juni 1798. §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr, oder Rechtfertigung seiner Entfernung binnen 4 Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben

ben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den ein und zwanzigsten des Monats August des ein Tausend acht Hundert und vierten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Lodomeriae. 2

Kundmachung.

Von dem k. k. Landes-Gubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht: Nachdem die zu dem Dominio Buczez kielzer Kreises gehörige Unterthanen Florian Mozarski und Bartholomäus Wolarczyk aus Furcht vor der Rekrutirung ausgewandert, und deren Aufenthalt ganz unbekannt ist; so werden dieselben in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15ten Juni 1798. §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr, oder Rechtfertigung ihrer Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen dieselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den Achten des Monats August des ein Tausend acht Hundert und vierten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Lodomeriae. 3

Ankündigung.

Vermög hoher Gubernial-Verordnung vom 24. v. M. wird zur Besetzung der bei dem Grodecker Magistrat erledigten und mit einem Gehalt von 500 fl. jährlich verbundenen Bürgermeistersstelle ein allgemeiner Konkurs auf den 15. Oktober l. J. ausgeschrieben und wo die Competenten hierum ihre mit den nöthigen Behelfen, und vorzüglich mit den Eligibilitätsdekreten sowohl ex linea politica als judiciali versehenen Gesuche noch vor den 15. Oktober d. J. bei dem lemberger k. Kreisamte anzubringen haben.

Krakau den 10. September 1804
Friedenthal. 1

Kundmachung.

Von dem k. k. Landes-Gubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdim der aus Zator mislenicer Kreises gebürtige Bürgersohn Felix Golawiecki in das königliche preußische Gebiet ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15ten Juni 1798. §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr, oder Rechtfertigung seiner Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben

nach

nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den 24ten des Monats August des ein Tausend acht Hundert und vierten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Lodomeriae. I

Kundmachung.

Von dem k. k. Landes-Gubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem die zu dem chroscieler Dominio siedlcer Kreises gehörige drei Unterthanen Marcel Godlewski, Nicolaus Godlewski und Paul Groszkowien sammt ihren Weibern und Kindern ausgewandert, und deren Aufenthalt ganz unbekannt ist; so werden dieselben in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15ten Juni 1798. §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr, oder Rechtfertigung ihrer Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen dieselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den drei und zwanzigsten des Monats August des ein Tausend acht Hundert und vierten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Lodomeriae. I

Vom Magistrat der k. k. Hauptstadt Krakau wird hiemit kund gemacht: daß, nachdem der erste auf den 17ten September l. J. wegen Verpachtung des städtischen Linienmauthsgefälls ausgeschriebene Termin fruchtlos verstrich, zu diesem nemlichen Ende eine zweite Tagsatzung auf den 1ten Oktober l. J. um 9 Uhr Früh hiemit bestimmet werde. Alle Pachtlustige also, die dieses Gefäll auf ein Jahr, nemlich vom 1ten November 1804 bis dahin 1805 erstehen wollen, haben an jenem Tage in der neuen Magistratual Ubication in der Brüdergasse zu erscheinen. Der Fiscalpreis oder der erste Ausruf ist 22500 fl. wovon der 10te Theil mit 2250 fl. als Vadium von den Pachtlustigen vor der Versteigerung zu erlegen ist. Die übrigen Pachtbedingnisse können täglich in dem hierämtlichen Expedite eingesehen werden.

Ordatzky.
Gollmayer.

Vom Magistrate der königl. Hauptstadt Krakau den 18. September 1804.

Plinta. I

Ankündigung.

Da nach Anzeige des przemysler Kreisamts die wegen Besetzung der bei dem przemysler Magistrate erledigten zweiten Beisitzersstelle am 31ten Juli abgehaltene Wahl wegen Mangel an Kompetenten fruchtlos abgelaufen ist: so wird zu dieser mit einem Gehalte von Zweihundert Gulden rhn.

vere

verbundenen przemysler zweiten Magistratsbeisitzersstelle ein neuerlicher Konkurs auf den 2ten Oktober d. J. allgemein ausgeschrieben. 2

Kundmachung.

Vom Magistrate der k. k. Hauptstadt Krakau wird hiemit öffentlich kund gemacht: daß das städtische Rathhaus in Piasek sub Nro. 1. mittelst öffentlicher am 8. Oktober l. J. um 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause in der Brüdergasse im 2ten Stock abzuhaltender Lizitazion an den Meistbiethenden werde verkauft werden. Der Fiskalpreis beträgt 1000 fl. und die Kauflustigen haben 100 fl. als Vadium vor der Lizitazion zu erlegen, die übrigen Verkaufsbedingnisse können in der hierämtlichen Registratur näher eingesehen werden.

Ordatzky.

Vom Magistrate der königl. Hauptstadt Krakau den 28. August 1804.

Groß. 3

Edictal-Citation.

Der im Jahre 1747 hierselbst gebohrne Siegismund Ehregott Weber, hat in Halle die Rechte studiert, und sich hiernächst an verschiedenen südpreußischen Orten als Hauslehrer, Sekretair, und zuletzt in Warschau als Unterbibliothekar engagirt. Vor ungefähr 18 Jahren hat er sich zu Mielitsch bei seinem Bruder, dem dasigen Pastor Weber aufgehalten, und von da ist er wieder nach Südpreußen gegangen, wo er sich bald hier, bald da, ohne sich ansäßig zu machen, aufgehalten. Zuletzt wurde er pohlnischer Soldat, focht 1792 bei Dubno in Westgalizien gegen die Russen, wurde krank nach Dubno gebracht, und seit dieser Zeit ist weiter keine Nachricht von ihm eingegangen. Auf den Antrag seines Curatoris des Justiz-Commissarius Maschke, wird derselbe vorgeladen a dato binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem hierzu auf den 7ten Juni 1805 Vormittags um 10 Uhr anberaumten Termine vor uns persönlich oder durch einen zuläßigen Mandatarius zu erscheinen oder sich schriftlich zu melden und nähere Anweisung zu gewärtigen. Bei seinem Ausbleiben aber hat er zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten zugesprochen wird. Desgleichen werden dessen etwanigen unbekannten nächsten Erben und Erbnehmer vorgeladen, vor oder in dem Termine vor uns zu erscheinen, sich als solche zu legitimiren und die Extradition des qu. Vermögens, das sich ungefähr auf 200 Rthlr. beläuft, zu gewärtigen. Bleiben sie aus, so wird das Vermögen den nächst bekannten Erben ausgeantwortet werden.

Schmigel den 28. August 1804.

Adlich von Chlapowskisches Patrimonial-Gericht. 1

Kund-

Ankündigung.

Nachstehende Güter werden am 20. Hornung 1805 zu Krakau in der Kreisamts=Kanzley auf drei nach einander folgende Jahre, das ist: vom 24. Juni 1805 bis zum 24. Juni 1808, an den Meistbiethenden zu den gewöhnlichen Vor= und Nachmittagsstunden öffentlich verpachtet werden.

Krakauer Kreis.

Gut Proszowice mit dem Prätio Fisci von — — 9586 fl. rh.
— Karwin — 3535 —
— Sieroslawice — 7332 —
— Xionznice — 10001 —
Vogtey Wawrzenczice — 800 —

Kielcer Kreis.

Gut Zboruwek mit dem Prätio Fisci von — — 3522 fl. rh.
— Ruda — — 6503 —
Vogtey Murowana wola 289 —
— Winiary Zogorskien 432 —
— Lur mit Drogoszcza

Radomer Kreis.

Gut Prendoczyn mit dem Prätio Fisci von — — 3013 fl. rh.
— Pastowa wola — 2200 —
— Podkanna — 2154 —
— Chwalowice — 2680 —
— Zielonka — 2005 —
— Zwolin — 80 4 —
— Kowalkow — 1673 —
— Szewce -- 3371 —
Meyerey Pollaniec — 452 —
— Czaykow — 721 —
— Wienzownice — 500 —
Vogtey Lagow —
— Nowydwor —

Siedlecer Kreis.

Gut Buzisk mit dem Prätio Fisci von — 1306 fl. rh.
— Zwola — 3256 —
— Laskarzew — 4131 —
— Liw — 1927 —
— Stryszew — 2001 —
— Zyczyn —

Wlodower Kreis.

Gut Pieszczac mit dem Prätio Fisci von — 4557 fl. rh.
— Kobilany — 5105 —
— Kostomloty — 3600 —
— Sobibor — 3431 —

Lubliner Kreis.

Vogtey Swidnik mit dem Prätio Fisci von — 2527 fl. rh.
— Krasne —
— Zamborzice —
— Wrodkow —

Die zu dieser Pachtversteigerung eintretenden Hauptbedingnisse sind folgende:

1tens Wird zu dem Pachte kein Jude und kein Minderjähriger zugelassen; auch muß sich jener, der für einen andern pachtet, mit der auf die Pachthandlung Bezug habenden Vollmacht ausweisen.

2tens Ist jeder Aerarial=Restantiarius, und jeder mit der höchsten Kammer im Proceß stehende Pächter von dieser Pachtung ausgeschlossen.

3tens Muß jeder Pachtlustige von dem 500 fl. rh. nicht übersteigenden Prätio Fisci den vierten, von dem 500 fl. rh. übersteigenden aber den

zehnten Theil als Vadium bei der Lizitations-Commission baar erlegen. Endlich

4tens ist jeder Meistbiethend gebliebene gehalten, längstens mit Ende Mai eine annehmbare fidejussorische oder baare Caution beizubringen.

Von der k. vereinten Domainen- und Salinen-Administration.

Lemberg den 11. August 1804.

Edler von Roßberg. 2

Angekommene Fremde in Krakau.

Am 25. August.

Der Herr Joseph von Serwalli, wohnt in der Stadt Nro. 621., kömmt vom Lande.

Am 26. August.

Die Herren Thomas und Joseph von Kamocki mit 2 Bedienten, wohnen auf dem Kleparz Nro. 42., kommen vom Lande.

Am 27. August.

Der Herr Albert von Michnicki, wohnt auf dem Kleparz Nro. 3. kömmt vom Lande.

Der Herr Johann von Schimonski mit Gattin und 5 Dienstleuten, wohnt in der Stadt Nro. 91., kömmt von Pustinia aus Ostgalizien.

Der Herr Michael von Stadnicki mit 4 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 504., kömmt von Scheradja aus Ostgalizien.

Der Herr Anton von Wiktor mit 4 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 91., kömmt von Dobranowice aus Ostgalizien.

Am 28. August.

Der Herr Nikolaus von Koschinski mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 521., kömmt vom Lande.

Die Frau Nery von Tschekina, wohnt in der Stadt Nro. 504., kömmt von Wilno.

Der Herr Franz von Pluzanski mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 91., kömmt vom Lande.

Die Frau von Zagurska, wohnt in der Stadt Nro. 504., kömmt von Wilno.

Der Herr Ignaz von Helmann mit Gattin und 3 Bedienten, wohnt auf dem Kleparz Nro. 4., kömmt vom Lande.

Krakauer Marktpreise

vom 17. September 1804.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Der Korez Weitzen zu	8	30	8	15	8	—	7	30
— — Korn —	8	15	8	—	7	45	7	30
— — Gersten —	5	7 1/2	4	45	4	15	—	—
— — Haber —	2	45	2	30	2	15	—	—
— — Erbsen —	5	30	5	—	4	30	—	—
— — Hirse —	10	—	9	—	8	—	—	—

Gedruckt und verlegt bei Joseph Georg Traßler, k. k. Gubernial-Buchdrucker.